

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 5 (1901)
Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BECK'S WOLLSEIFE

macht
wollene Wäsche weich & geschmeidig.

Inhalts-Verzeichnis des 19. Heftes.

Meinrad Lienert. Blumartenalben. Eine Erzählung aus dem V. Jahrhundert. (Fortsetzung)	433	Eingestraute Bilder.	
J. Stauffacher. Fachmännische Betrachtungen. Anregt von der Pariser Weltausstellung des Jahres 1900. (Schluß)	441	N. Hardmeyer. Sieben Kopfleisten	433/40
Basel-Bauten aus den letzten zehn Jahren. Mit zahlreichen Abbildungen nach Photogr. S. Ruf in Basel	443	Henri van Muyden. Das Echo	437
J. Eichenberger. Ruebi	447	Kunstbeiträgen.	
Swend Leopold. Abendspaziergang. (Schluß)	453	Evert van Muyden. Löwe und Löwin.	
		G. Gattiker. Wolfenschatten.	
		Emanuel Bürgy. Gleisewasser bei Grindelwald.	
		Titelblatt.	
		Nich. Schanpp. Wappen des Kantons Tessin.	

Gratis-Katalog. Die Firma Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz hat jüngst die neue, nicht weniger als 170 Seiten umfassende Ausgabe ihres neuen, überaus reich illustrierten Katalogs zur Verwendung gebracht. Jedermann erhält denselben auf Anfrage gratis und franko.

Morhelgemüse.
Bereitungszeit 2 Stunden. — Für 6 Personen.
Zutaten: 1½—2 Liter Morheln, 150 Gramm Butter, Wäferl, Salz, Pfeffer, ½ Teelöffel Weizengemehl, 10 Gramm Liebig's Fleisch-Extract, 2 Ebdotter.
Von 1½—2 Liter schönen frischen Morheln schneidet man den Stiel ab, wäscht sie mehrmals in kaltem Wasser ab und stellt sie mit genügend kaltem Wasser aufs Feuer, bis sie zum Kochen kommen, giebt das Morhelwaffer weg, schreit die Morheln abermals mit kaltem Wasser ab und wiederholt das Kochen und Abwässern noch 1—2 mal. Alsdann legt man sie in kaltes Wasser, pumpt sie gut aus und schüttet die Morheln in 100 Gr. zerlaufen Butter, lässt sie darin dünsten, verröhrt man 50 Gr. Butter mit ½ Teelöffel voll Weizengemehl, füllt dieses mit ca. ¼ Ltr. Wasser, worin zuvor 10 Gr. Liebig's Fleisch-Extract aufgelöst sind, auf, schüttet die gedünneteten Morheln in das aufgefüllte Mehl, lässt es kurz aufkochen, quirlt 1—2 Ebdotter daran und stellt das fertige Gemüse über Wasser dampf. — Auch geröckte Morheln bereitet man auf dieselbe Weise, jedoch nimmt man davon nur halb so viel und lässt sie schon eine Nacht zuvor wässern.

MAGAZINE zum WILDEN MANN & BASEL.

Herbst- und Wintersaison 1901/2
Seidenstoffe * Wollstoffe * Sammete
jeder Art und in jeder Preislage.
Keine Dame versäume unsere reichhaltigen Muster-Kollektionen zu verlangen.

Verlangen Sie überall

Seife
Nº 132. *)

Dieselbe verschafft
feinen Teint
und zarte Hände.
Ueberall zu kaufen
à 70 Cts. per Stück.

Chrysanthemum-Ecke der „Schweiz“.

* Aphorismen. *

Ein Nichts vermag das Vertrauen in die eigene Kraft zu erschüttern, aber nur ein Wunder vermag es wieder zu befestigen.

Liebabereien bewahren vor Leidenschaften; eine Liebaberei wird zur Leidenschaft.

Die bedauernswertesten Menschen sind diejenigen, welche Pflichtgefühl besitzen, aber nicht die Kraft, ihm zu genügen.

Welch' ein Unterschied liegt darin, wie man's macht und wie sich's macht!

Den Strich, den das Genie in Einem Zuge hinwirft, kann das Talent in glücklichen Stunden aus Punkten zusammensetzen.

Echte Propheten haben manchmal, falsche Propheten haben immer fanatische Anhänger.

Aus Marie von Ebner-Eschenbach: Aphorismen IV. Aufl.
Verlag von Gebrüder Paetel, Berlin.

*) Es ist dies die berühmte Chrysanthemum-Seife von C. Buchmann & Co. in Winterthur.

(Schweiz 170)

LENZBURGER CONFITÜREN